

Völker beider Staaten, die ihren Lebensinteressen und den Interessen des Weltsozialismus entspricht. Die ständige Entwicklung und Festigung unzerstörbarer Bande der Brüderlichkeit, Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Völkern der Deutschen Demokratischen Republik und der Sowjetunion fügt sich organisch in den allgemeinen historischen Prozeß des Aufbaus der neuen Gesellschaft ein. Die Idee der allseitigen Annäherung der Bruderländer ergreift immer mehr die Hirne von Millionen Arbeitern, Bauern und Vertretern der Intelligenz und verkörpert sich in ihren Taten.

Die sozialistische Gemeinschaft stellt eine große historische Errungenschaft der Völker, der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung dar. Der Schutz der sozialistischen Gemeinschaft, ihre weitere auf den Prinzipien des Marxismus-Leninismus beruhende Festigung ist die höchste internationale Pflicht jedes sozialistischen Landes, der Kommunisten-Internationalisten und der gesamten revolutionären Bewegung. Die Mitglieder der sozialistischen Gemeinschaft sind durch unlösbare Bande der Freundschaft, Zusammenarbeit und ideologischen Übereinstimmung verbunden. Der Schutz der gemeinsamen Interessen der sozialistischen Gemeinschaft ist auch der Schutz der nationalen Interessen jedes ihrer Mitglieder.

Die sozialistischen Länder sind zutiefst daran interessiert, daß die sozialistischen Errungenschaften im Rahmen der Gemeinschaft ebenso wie die Grundfesten des Sozialismus in den nationalen Grenzen der Bruderländer vor den Versuchen des Weltimperialismus, ihre Stabilität zu untergraben, zuverlässig geschützt werden. Die Deutsche Demokratische Republik und die Sowjetunion betrachten die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe, die Grundprinzipien ihrer gegenseitigen Beziehungen sind, als Bestandteil und wichtiges Glied der Sicherheit der sozialistischen Länder, die sich auf ihre zweiseitigen und kollektiven Verpflichtungen gründet. Sie werden das brüderliche Bündnis der sozialistischen Staaten, die durch den Warschauer Vertrag vereint sind, allseitig stärken und seine Verteidigungsorganisation vervollkommen.

Das Zentralkomitee der SED und das Zentralkomitee der KPdSU, die Regierung der DDR und die Sowjetregierung sind der Meinung, daß der vor fünf Jahren abgeschlossene Vertrag über Freundschaft, gegenseitigen Beistand und Zusammenarbeit die langfristigen Perspektiven für die Erweiterung und Vertiefung der brüderlichen Beziehungen zwischen beiden Staaten festlegt. Er garantiert zuverlässig die Sicherheit beider